

## SEMI HYDROKULTUR – SYSTEMBESCHREIBUNG

### Allgemein:

Die Hydrokultur bietet mit Ihren über Jahrzehnte entwickelten Standards bis heute eine optimale Lösung zur Langzeitbewässerung von Zierpflanzen im privaten und gewerblichen Bereich. Dies zeigt sich nicht nur in den damit in der Praxis erreichbaren Gießintervallen, sondern auch in anderen Vorteilen. Hydrokulturlpflanzen können zum Beispiel in der Regel über viele Jahre auf einfache Weise in dem gepflanzten Gefäß verbleiben, ohne dass diese z.B. jährlich umgetopft werden müssten.

Gerade wegen dem überragenden, wirtschaftlichen Erfolg der Hydrokultur gab es seitens der Gärtnereien und Handelsbetriebe aus dem Erdpflanzenbereich immer ein Bestreben, Alternativen zur Hydrokultur anbieten zu können. Die Möglichkeit der Verwendung von handelsüblichen Erdpflanzen ist damit bereits der grundsätzliche Unterschied, die alle > Semi Hydrokulturen < vereint.

Bis heute haben sich mehrere Systeme entwickelt, die unter anderem darauf bauen, über ein alternatives Substrat Wasser für die verwendeten Erdpflanzen zu bevorraten.

Nachfolgenden möchten wir 2 alternative Substrate vorstellen, die sich nach unserer Erfahrung zur Verwendung mit Erdpflanzen in einem sogenannten Semi Hydrokultursystem eignen. Beide Substrate sind in handelsüblichen 50 Liter Gebinden erhältlich.

### LECADAN® und Ökostrat®

Erdpflanzen lassen sich unter Verwendung von wasserdichten Pflanzgefäßen und handelsüblichen Wasserstandanzeiger in Lecadan® oder Ökostrat® pflanzen. Der Vorteil ist, dass dabei auf das gesamte Sortiment heutiger, moderner Pflanzgefäße aus dem Hydrokulturbereich zurückgegriffen werden kann. Lecadan® oder Ökostrat® stellen dabei Handelsnamen unterschiedlicher Hersteller für gebrochenen Blähton in ähnlicher Körnung dar. Beide sind Spezialsubstrate für die Verwendung bei Zierpflanzen.

Wesentlicher Unterschied zur Hydrokultur ist bei diesen Substraten die physikalische Weise der Wasserspeicherung. Während die Kapillarkraft bei Hydrokultursubstrat gering ist und Wasser stauend gespeichert wird, hat Lecadan® / Ökostrat® Substrat eine erheblich höhere Kapillarkraft. Dies bedeutet auch, dass das Substrat saugt sich voll und speichert Wasser in sich.

Hierbei ist dann auch die Kontrolle über den Wasserstandanzeiger anders als bei Hydrokulturen zu bewerten:

Wassergesättigtes, vollgesogenes Substrat hat eine erheblich größere Reserve bei Wasserstandanzeige 0 als herkömmlicher Blähton. Auch die Reaktion des Wasserstandanzeigers nach dem Wässern ist völlig anders. Durch die Kapillarkraft wird das Gießwasser aufgesogen und der angezeigte Wasserstand sinkt im Gegensatz zur Hydrokultur relativ schnell. Dabei zeigt die Erfahrung, dass die Reserve bei Wasserstand 0 dann je nach Jahreszeit und Standort physikalisch bedingt noch für 8 – 14 Tage reichen kann !

### Spezielle Verwendung:

Speziell bei mediterranen Pflanzen werden z.B. Olivenbäume bevorzugt in Semi Hydrokultur Systeme gesetzt um in der Raumbegrünung entsprechende Gießintervalle zu erreichen. Wegen den Besonderheiten bei der Gießkontrolle und der etwas aufwändigeren Flüssigdüngung hat Lecadan® und Ökostrat® eine Sonderstellung, die besonders im Profibereich genutzt wird und im Privatbereich eher unbekannt ist.

Weitere Info zu Eigenschaften, Verwendungszwecke und Entsorgungshinweise von Blähtonsubstraten finden Sie unter der PDF > Blähton Pflanzsubstrat Info Daten < auf der Downloadseite von Hydro-Klein.

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns gerne unter : [www.hydro-klein@email.de](mailto:www.hydro-klein@email.de)